

Halleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

№. 601.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 199.

Druck- und Verlagsanstalt: Die Halleische Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktion: Telephon 172, Eing. Gr. Brauhausstr.
Schriftleitung: Dr. Walter Gedenke in Halle a. S.

Dienstag-Ausgabe

Halleische Zeitung f. d. Provinz Sachsen, Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktion: Telephon 172, Eing. Gr. Brauhausstr.
Schriftleitung: Dr. Walter Gedenke in Halle a. S.

Dienstag, 25. Dezember 1906.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14.
Telephonamt VI a Nr. 11494.
Druck und Verlag von Otto Ziethe in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
1. Vierteljahr 1907
auf die

Halleische Zeitung,

Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Der Reichstag ist aufgelöst. Eine folgenschwere Neu-
wahl steht bevor. Mehr als je wird in dieser ersten Zeit
jeder deutsche Mann teilnehmen an den Vorgängen des
öffentlichen Lebens, um an dem entscheidungsreichen Tage
der Wahl gerüstet zu sein und seine patriotische Pflicht in
der rechten Weise erfüllen zu können. Die Ehre des Vater-
landes, die Zukunft des Reiches, das Schicksal unserer
Kolonien, die Erfolge unserer braven Truppen in Südwest-
afrika hängen an dem Spiele. Wir sind in Gefahr, unter
die Zwangsherrschaft des Ultramontanismus und der
Sozialdemokratie zu kommen. Da ist es für jeden eine
heilige Pflicht, das Auge offen zu halten und bereit zu sein
zur wackrigen Abwehr. Alle kleinlichen Zwistigkeiten und
Parteiinteressen, die so oft unserem deutschen Vater-
lande Schanden bereitet, die es so oft um Glück und Erfolg
gebracht haben, müssen jetzt schweigen. Die Devise muß
sein: Mit Gott für Kaiser und Reich! Auf
zum Kampfe gegen den schwarzen und
den roten Feind! Dieses Motto ist von jeder das-
jenige der Halleischen Zeitung gewesen. Kräftiger
und entschiedener denn je wird sie während des
Wahlkampfes in diesem Sinne zu wirken und zu schaffen
suchen. Für den großen Reichsgedanken, für unsere höchsten
nationalen Güter, für die Ehre und die Zukunft des
deutschen Vaterlandes wird sie unablässig und unermüdetlich
auf der Wacht und im Kampfe stehen!

In jeder Beziehung wird die „Hall. Ztg.“ auch sonst
für eine großzügige, nationale und gerechte Politik ein-
treten; nach wie vor wird sie den gleichmächtigen
Schutz aller unserer produktiven Stände,
insbesondere unseres Mittelstandes in Stadt und Land, fer-
nerwähnt und überall den Grundtat betonen: das Gute,
Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachteilig
Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne
kleinliche Sonderinteressen!

Die Halleische Zeitung wird auch fernerhin be-
wehrt sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit
ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen
Tagespresse zu marschieren.

Insbesondere über den Verlauf der Reichstagswahl-
kampagne wird sie in umfassender und schneller Weise den
Leser auf dem Laufenden halten.

Die Redaktionen der Landwirtschaftlichen
Mitteilungen (Freiungsbefreiung zur Halleischen
Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn
Oekonomierat Dr. Kade. Ausführliche telegraphische
Berichte und Wasserstandsberichte werden in der Halleischen
Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender
Weise ausgestaltet worden. Er bringt schnelle und zu-
verlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unter-
nehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tages-
meldungen über den Rohwarenmarkt und Stimmungs-
bilder über die jeweilige Börse- und Weltlage; der Kurs-
zettel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden
und steht somit gleichwertig neben demjenigen der großen
Berliner Tageszeitungen.

Dem heillosen Unfrieden, dem auch eine täglich er-
scheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein Unterhaltungs-
blatt dienen, ist diesmal wieder eine ganz besondere Auf-
merksamkeit zugewendet worden. In den nächsten Tagen
beginnt aus der Feder eines unserer bekanntesten Schrift-
steller ein hochartiger Roman, der den Titel

„In der Dtmarsk“

führt und an der Hand einer überaus spannenden Hand-
lung auf die großpolnischen Vorkämpfer uralte Schla-
chter wirft.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei
zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S.
und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten
M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden
überallhin bereitwillig und kostenlos durch den
unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im Dezember 1906.

Verlag und Redaktion der Halleischen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,

Weihnachten.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem
Volke widerfahren wird; denn auch ist heute der Heiland
geboren!“ Diese frohe Botschaft aus dem Munde des
Engels, des Herolds des himmlischen Vaters, an seine
Menschenkinder — dieses erste „Evangelium“, das doch den
Inhalt des ganzen Evangeliums in einen kurzen Satz zu-
sammenfaßt, es ergreift heute am Weihnachtsfest wiederum
an uns, die wir das Fest wiederum feiern erhoben und
bewegten Herzens. Und was der Engel verkündigt hat als
das Einzelige der Geburt des Weltheilands, daß nämlich die
aus ihr entstehenden Segnungen allem Volke zuteil werden
sollen, das soll heute uns den Fingerzeig geben für unsere
Selbstbetrachtung, das Thema, unter dem wir unsere Fest-
gedanken ordnen wollen: das Weihnachtsfest ein
Volktsfest. Zuerst nach seiner Entschleierung. Wir haben
oben gesagt, was alljährlich gesagt werden muß, daß das
Weihnachtsfest die Geburt des Weltheilands feiert und ver-
herrlicht. Das also muß doch seine Entschleierung sein. Gewiß!
Man wissen wir zwar, daß Jesus geboren ist, aber wir
wissen nicht, wann er geboren ist. Denn kein Kirchenbuch,
kein Geburtsregister, wie sie heute bis auf die Minute genau
die Geburt eines Kindes festhalten für alle Zeiten, gibt
uns über die bestimmte und gegenwärtige aller Geburten
Auskunft. Und darum sagen wir: daß wir Weihnachten zu
dieser Zeit und in dieser Weise feiern, das hat seinen Grund
in einer Volktsitte, und zwar in einer deutschen Volktsitte
längst vergangener Jahrhunderte. Darum genügt das
Weihnachtsfest noch eine Auszeichnung ganz besonderer Art
vor allen anderen christlichen Festen. Diese sind alle ent-
standen da, wo das Christentum selbst seine Heimat hat, im
Vorderlande. Das Weihnachtsfest aber hat den umgekehrten
Weg gemacht. Als die Verkündiger des Evangeliums zu
unsern heidnischen Vorfahren kamen, fanden sie tief einge-
wurzelt in den Sinn und die Gewohnheiten derselben eine
Festfeier zur Zeit der Winterersonnenwende, das Yulefest, dem
Sonnenfeste geweiht. Auf den Höhen loderten die Yulelöcher,
in den Häusern mit festlichem Zusammenklang sah man nur
fröhliche Gesichter, und lauter Jubel brach los, wenn durch die
geöffnete Pforte fest verpackt und verpackt allerlei kleine
Geschenke hereingeworfen wurden. Die Nacht der Kindlich-
keit und Anmut dieses heiteren winterlichen Naturfestes
war fast unbewegbar; die Herzen unserer Vorfahren
hingen mit zäher Hartnäckigkeit an diesem Symbol, das es
als ein Beweis tiefer Biologie und scharfsichtiger Klug-
heit zugleich erscheinen muß, daß die christlichen Missionare
diesem heidnischen Naturfeste einen christlichen Geis-
gedanken zufügten, der den heidnischen bald verdrängte:
so entstand das Weihnachtsfest mit seiner fröhlichen, fetten,
gnadenbringenden Botschaft von der Geburt des Welt-
heilands. So ist's entstanden im deutschen Volke. Und
so versteht es sich ganz von selbst, daß auch seine Feiern, d. h.
die Art und Weise, wie es gefeiert wird, eine deutsche ist,
eine Volksfeier. Wenn die Weihnachtskugeln in feierlichen
Afforden durch die Winterluft erklingen, in vielen Orten
zur nächtlichen Zeit, da gehen die frommen Deutschen zur
Kirche, um im Verbands der Gemeinde die köstlichen
Weihnachtslieder anzustimmen und mit kindlich empfäng-
lichem Gemüt die frohe, so geheimnisvolle Botschaft von
neuem zu vernehmen. Aber wenn die Hallen der Kirchen
auch noch so gefüllt sind, ist es alles Volk, was da
Weihnachten hält? O, wie viele, viele finden nicht mehr den
Weg zum Gotteshaus, weil sie ihn nicht suchen, andere
müssen andere Wege gehen. Und dennoch ein Volktsfest?
Ja! Und wir könnten zum Beweise für die Wahrheit dieses
Ja darauf hinweisen, wie die deutsche Feiern des
Weihnachtsfestes im Glanze des Christentums ihren Weg
gemacht hat über die ganze Erde, in der Tat zu allen
Völkern. Aber bleiben wir heute daheim: auch da ein
Volktsfest. Denn wo wäre jemand, der sich der Weihnachten
nicht freute im streifen seiner Familie! Und wie wird der
Gedanke des Festes ein allgemeiner, daß selbst die Armen
und Verwaisten daran teilnehmen dürfen unter dem Waken
der wohlthätigen Liebe. Liegt nicht darin, daß niemand
einer solchen volkstümlichen Weihnachtsfeier sich zu entziehen
vermag, unvermerkt die Wahrheit, daß trotz allem das

Christentum eine Macht geworden ist, die vielleicht un-
bewußt, aber doch vorhanden, wenn auch zeitweilig vergraben
unter dem mannigfaltigen Wust des Lebens, doch unüber-
stehlich hervorbrechend das Menschenherz in ihrer Hand hält
und nicht losläßt? Das gilt im großen wie im kleinen,
für die Gesamtheit wie für den Einzelnen: das Weihnachts-
fest ein Volktsfest.

Möge es ein solches auch sein und werden in seinen
Folgen, in seinen Segnungen. Wenn jemals, so haben wir
in diesem Jahre alle Ursache zu diesem Festwunsche. Es ist
ja nicht nötig, erst noch aufmerksam zu machen auf die
Zeichen der Zeit, in der wir in diesem Jahre Weihnachten
feiern: jedermann kennt sie, und wo zwei oder drei zu-
sammenkommen, gibts kaum ein anderes Thema der Unter-
haltung. Wir können uns dieser Gedanken auch heute am
Weihnachtsfeste nicht entziehen, und wollen es auch nicht,
wollen sie vielmehr stellen in das Licht des Weihnachts-
barnums, daß es hell und klar wird in den Köpfen und in
den Herzen über das, was die Zeit von uns fordert, von
uns Deutschen, die wir deutsche Weihnachten feiern. Zwar,
als die Kunde kam von der mutigen Tat der Auflösung des
Reichstages, da kamen, trotz eines aus tiefer Liebe sich
lösenden Aufstehens, doch Gedanken des Bedauerns,
daß dieses Ereignis mit seinen unausbleiblichen Folgen der
Beunruhigung und Aufregung gerade in die Weihnachtszeit
hinein vollerte. Aber siehe, wie hat sich's, doch auch sicherlich
mit unter dem Einflusse der Weihnachten, so herrlich ge-
fügt! Es gibt ein Zug der Einigkeit durch unser Volk, der
Einmütigkeit gegenüber denen, die offen und geborn das
Verderben des Reiches planen. Diese Einmütigkeit, die sich
nicht hat lösen lassen durch da und dort frivole herbei-
geretzte Zänkereien, beruht nicht zum kleinsten Teile auf
der echt christlichen Tugend der Selbstverleugnung, die sich
und das Ihre unterordnet dem Wohle der Allgemeinheit,
des Vaterlandes. Fürwahr, das ist eine Weihnachts-
bescherung, wie sie idealer nicht gedacht werden kann. Heute
am Weihnachtsfeste denken wir so, bald wird der Tag
kommen, wo solches Handeln nötig ist. Laßt uns dann
dafür sorgen, daß jener Tag ein neues Zeugnis bringt für
die Herrlichkeit der Weihnachtsbotschaft! Siehe, ich ver-
kündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren
wird. Das wolle Gott!

R. K.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 24. Dezember.

Das Ziel des Wahlkampfes.

Zu der in Wahlaufrufen des Zentrums und der Sozial-
demokratie aufgestellten Behauptung, daß es sich in dem
Wahlkampf um die Wahrung konstitutioneller Rechte gegen-
über der Regierung handle, wird offiziellerseits sehr richtig
folgendes ausgeführt:

Wir meinen, die ganze Gruppierung der Parteien,
wie sie sich nach und nach der Auflösung des Reichstages
vollzogen hat, muß an sich jeden Gedanken, als ob es der
Regierung auf eine Schmälerung der Volksrechte, auf eine
Beinträchtigung der konstitutionellen Garantien ankomme,
von vornherein ausschließen. Wenn, wie zu hoffen und zu
wünschen, der bürgerliche Liberalismus in allen seinen
Schattierungen sich als national zuverlässig erweist und in
den bevorstehenden Neuwahlen dem Zentrum und vor allem
der Sozialdemokratie Terrain abnimmt, so werden dadurch
die Wirksamkeit für die Aufrechterhaltung eines streng
konstitutionellen Regiments sicherlich nicht gefährdet,
sondern eher noch gefördert, wie besonders auch die
Sozialdemokratie zugeben muß, die so oft in puncto Wahr-
heit das Zentrum als unfeindlichen Konstanten hinzustellen
sich bemüht hat.

Wir meinen aber überhaupt, eine Regierung, die den
sinkenden bürgerlichen Parteien mit größerem Ver-
trauen entgegenkommt als je zuvor, sollte gerade in diesem
Moment, sofern man es mit christlichen Gegnern zu tun hätte,
am wenigsten den Verdacht von Unfirmpflichten und
Staatsförmlichkeiten ausgelöst sein, wie sie von der
gegnerischen Presse im Geiste einer inneren schwachen
Position mit allen Aufwand einer künstlich getriggerten
Wahlkämpfe an die Wand gemalt werden. Alle beratigen
Ausführungen von beabsichtigten Wahlrechtsänderungen, sei
es mit, sei es ohne Verlassen der Rechtschaffenheit, sind
plumpere Abschwächung und weiter nichts; ebenso
wie auch die der Regierung unterstellte Absicht, den neuen
Reichstag im Falle einer den Wünschen der Regierung nicht
entsprechenden Zusammenfassung sofort aus neue wieder
anzuwählen, bereits in das Gebiet des Werdens verwiesen
werden ist.

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

beginnt **Freitag, den 28. Dezember.**

In demselben kommen **nicht, wie vielfach üblich, aufgekaufte billige** Waren zur Auslage, sondern nur die **Restbestände** meiner verschiedenen Läger, in welchen ich nur allseitig bekannte gute Qualitäten führe.

Zu ganz besonders billigen Preisen, teilweise zur Hälfte und zum Drittel des bisherigen Wertes, stelle ich folgende Artikel zum Verkauf:

Seidenstoffe für Brant-, Geschäfts- u. Strassenkleider.	Kleiderstoffe in glatten und Fantasie-Geweben.	Halbfertige Roben in schwarz u. weiss Tüll, Pongé, Batist etc.	Unterröcke, Schürzen, Hemden.
Seidenstoffe für einzelne Röcke und Blusen.	Kleiderstoffe für Kostümröcke und Blusen.	Echarpes, Plaids, Tücher.	Bett-Inlett, Bettbezüge, Tischzeug, Teppiche, Gardinen, Tischdecken.
Jackets, Paletots.	Capes, Kragen, Abend-Paletots.	Blusen u. Kostümröcke.	Matinées u. Morgenröcke.
Boleros, Havelocks.	Modell- und andere Kleider.	Kinder-Jackets und -Mäntel.	Pelz- und Federboas.

Verkauf nur gegen Barzahlung.

Reste und einzelne Roben enorm billig.

Verkauf nur gegen Barzahlung.

Halle a. S. **Theodor Rühlemann** Leipzigerstrasse 97.

Randohr's **Dauer-Feuer-Anzünder** in allen besseren Geschäften erhältlich. 7069

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststr. 18, Bitterfeld-Deitzsch-Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:

Eröffnung von Konto-Korrenten und provisionsfreien Checkrechnungen. Annahme verzinslicher Einlagen, Depositen.

Beleihung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen.

Umwechslung von Coupons, ausländ. Noten und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen.

Zur Kapitalanlage hatten wir stets ein Lager mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen, unter anderen der

Deutschen Hypothekenbank, Rheinischen Hypothekenbank, Hamburger Hypothekenbank, Gothaer Grundkreditbank, Norddeutschen Grundkreditbank,

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen. [7109]

Älteste deutsche Sektellerei. Gegründet 1826. 24 erste Auszeichnungen.

Kessler Sect

Vertreter Paul Knauer, Halle a. S., Rannischestr. 1.

G. C. Kessler & Co., egl. Hoflieferanten, Esslingen.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Gr. Lichterfelde W.-Berlin. Holbeinstr. 67 v. Major a. D. Bandler. seit 1904 nicht mehr Hauptstr. 105. 1884 Staatl. konzess. Mit best. Erfolg 12 Jahre allein hier wirkend. Vor. er. besonders auf Fähnrich-Ex. und alle Militär-Prüf. (Primarfa.). Eig. Villen f. gross. Gart., elekt. L., Wasserl., Zentralh., Gas. Lehr.: Profess. und Akadk. Mehrere Jahre kein Misserfolg.

Für die Wäsche das beste:

„Pfeilring-“ Seifen-Pulver
Paket 15 Pfennig.

Wer bis zum 1. Januar n. Js. an eine Verkaufsstelle drei Einwickler unserer Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring“ gratis! abiefert, erhält ein Paket „Pfeilring“-Seifenpulver

Verainigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salrufer 16. [6128]

Paedagogium Blankenburg-Harz.

Berechtigung zum einj.-frei-w. Dienst.

Sensationeller Erfolg! Ueberraschende Wirkung!

1000 und 1000 Damen u. Herren, darunter Künstlerinnen von Welt-ruf, wie **Emmy Destinn**, Egl. preuss. Hofopern-sängerin, Berlin; **Gabriele Horvath**, Egl. Opernmit-glied, Prag; **Marie Ziegler**, Operetten-diva, New-York; eine grosse Anzahl auf dem Gebiete der Kosmetik hervorragender Aerzte, bestätigen, dass **Felg's**



Manol

Seife ohne Soda

das einzige und bisher unerreichte Mittel ist, um einen schönen rosigen Teint, frei von allen Unreinlichkeiten, Mitessern, Sommer-grossen, Wimpern etc. zu erhalten. Manol ist in Dosen zu Mk. 1.- und Mk. 2.- in Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

Fabelhafter Absatz. Ueberall glänzend eingeführt!
In Halle a. S. zu haben bei: **Stern-Apotheke**, Magdeburgerstr. 58; **Weissenhaus-Apotheke**, Königstr. 94; **Löwen-Apotheke**, Markt; **Otto Fiedler**, Drog., Magdeburgerstr. 50; **A. Steinbach**, Drog., Königstr. 58; **Oscar Ballin Jr.**, Drog., Leipzigerstrasse 63; **Oscar Ballin sen.**, Parf., Leipzigerstr. 91; **Ernst Jentsch**, Drog., Leipzigerstrasse 31; **Max Holländer**, Drog., Alter Markt 4; **Max Rädler**, Drog., Rannischestr. 3; **Max Ott**, Drog., Steinweg 26; **Ernst Fischer**, Drog., Moritzwinger 1; **Gehr. Müller**, Drog., Gr. Klausstr. 2; **Otto Kramer**, Drog., gegenüber d. Glauchaer Kirche; **Paul Eyers** (G. Kuhn), Apotheker, Drog., Grosse Ulrichstr. 51; **M. Waltsott Nohlf.**, Ernst Schulze, Drog., Gr. Ulrichstrasse 30; **G. Oswald Nohlf.**, Inh. Friedr. Patzschke, Drog., Geiststrasse 34; **Hugo Schulze**, Neumarkt-Drogerie, Beruburgerstr. 32; **Möhren-Apotheke**, Arno Rasch, Burg-Drogerie, Reistr. 2; **Felix Siel**, Drog., Wilhelm Ender, Kaiser-Drog., Ludwig Wuchererstr. 31; **Bruno Berthold**, Steintor-Drogerie, Grosse Steinstr. 48; **Max Thümmler**, Friedrich-Drogerie, Weidplan und Friedrichstrassen-Ecke. Engros bei: **C. Berndt & Co.**

En gros-Versand:

Fr. Vitak & Co., Dresden-A., Pragerstr. 42.

Inventur-Ausverkauf.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf bietet Gelegenheit zu aussergewöhnlich vorteilhaften Einkäufen in: Baumwollwaren, Wäsche aller Art, Tischzeug, Handtüchern, Gingham, Halbleinen, weissen Damastbezügen, Bettkattunen, Hemden, Reste Gardinen 1-3 feiner.

Reinhold Grünberg, Leipzigerstrasse 21.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158.

Mit 4 Beilagen.

Der Weihnachtsfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer der Halle'schen Zeitung Donnerstag vormittag.

Gedenktage.

25. Dezember.

- 800. Kaiserkrönung Karls des Großen durch Papst Leo III.
1613. Kasimir Johann Eginhard von Brandenburg bekennt sich zu reineren Kirche.
1642. Adolf Newton, Astronom und Physiker, geboren.
1745. Fiebig zu Dreisitz; Erste des zweiten schlesischen Krieges.
1840. Der russische Komponist P. J. von Tschaiwowski geboren.
1884. Großes Erdbeben in Spanien, das juchbare Verpeinerungen anrichtete.

Lese- und Gebetspruch.

Es war desolaten Die Bösen plagten;
Die Welt in Nacht, Die Guten jagten;
Wir auserlöset, Christ ist geboren
Der Tobensnacht; Und Hell erwacht.

26. Dezember.

- 1677. Eroberung Seltens durch den Großen Kurfürsten.
1762. Der Kaiser J. B. von Saxe-Weimar geboren.
1769. Ernst Moritz Arndt geboren.
1805. Fiebig zu Sieburga.
1813. Der Dichter Friedrich Wilhelm Weber (Dreizehnlinden) geboren.
1878. Genesita des XIII. gegen den Sozialismus.
1890. Der Archäologe Heinrich Schliemann gestorben.
1896. Der Physiologe Emil Dubois-Reymond gestorben.

Tagesgespruch: Du schickst dich selbst, wenn du dein Kind nicht ungenogen, Denn jagst du's zuvor, so war es nun geogen.

27. Dezember.

- 1671. Der Anatom Johann Kepler geboren.
1780. Der preussische General A. v. Graf von Pöhlitz geboren, rettete Blicher in der Schlacht bei Tannau Leben und Freiheit.
1796. General-Feldmarschall von Steinwey geboren.
1799. Rabelow wird zum ersten Konig gewähl.
1806. Der Dichter Theodor Körner geboren.
1822. Der Chemiker Louis Pasteur geboren.
1818. Publikation der Grundrechte Deutschlands durch die Nationalversammlung.
1870. Beginn der Befreiung von Paris.
1870. Der Dichterdich durch den Mont Genis vollendet.

Tagesgespruch: Wie leben nicht, um zu essen, Wie essen, um zu leben.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 24. Dezember.

Zum Weihnachtsfeste.

Die Glocken läuten die Weihnacht ein; Im Herbst erlöhnten die Herzen, Es klingen im goldenen Winterchein...

Die Glocken läuten die Weihnacht ein; Es sollen die Tüchtler erziehen, Die Fragen im Geiste, Die Herzen von Stein...

Die Glocken läuten die Weihnacht ein; Wie Langsamt weht's durch die Lande, Und unter der sonnigen Liebe Schöten...

Die Glocken läuten die Weihnacht ein, Den Armen zu freundlichem Frieden; Hinfort soll den Darbedenden Hilfe sein...

Die Glocken läuten die Weihnacht ein; O künnt uns fort durch das Leben! Wir wollen uns dankbar dem Himmel weihn...

Die Glocken läuten die Weihnacht ein; O künnt uns fort durch das Leben! Wir wollen uns dankbar dem Himmel weihn...

Weihnachten.

Weihnacht ist das Glück, wird das Schöne der Kinder erfüllt, endlich ist der große Kampf gekommen, wo die fremde Erwartung ihre Befriedigung findet...

Die Geschichte des Weihnachtsfestes weist bekanntlich eine Mischung aus Heidentümern und Christlichem auf, die uns heute kaum noch zum Bewusstsein kommt. Unsere Feste bildete sich aus den altertümlichen Festen, den Tagen der Winterferien...

Weihnachten in den Kliniken.

Während gewöhnlich überall milde Herzen sich antun, um möglichst auch an den Armen und Schwachen den Glanz und die Freude des Weihnachtsfestes nicht vorübergehen zu lassen, waltet derselbe christliche Geist in fast sämtlichen Krankenanstalten...

Eine ganz besondere Auszeichnung unter denartigen Veranstaltungen nahm von jeder die Weihnachtsfeier in den Kliniken - und hier speziell auf dem Kinderblock der chirurgischen Klinik - mit Recht für sich in Anspruch...

letztend der Reinen begriff. Endlich ist auch der schließlich erschoffene Feiernabend gekommen. Wichtige, bis in die Wipfel reichende Klänge erklingen, die erlösende Klänge erklingen, gehen und kein Glanz in die Nacht zu erlösen klänge. Ergreifender noch als die Wirkung auf uns die freudbetäubenden Augen der - zelt in den Betten liegenden oder stehenden, teils um den vorderen Baum stehenden - tadelloser sauber gekleideten Kinder...

Die gütige Einwirkung unter den Festlichkeiten ist uns größer, als demnach irgend welche Fonds für diese Zwecke nicht erziehen, sondern lediglich hochherzige Zuwendungen teils des allerhöchsten Anstaltsdirektors, teils verschiedener Privatpersonen dabei in Frage kommen...

Zur Verbreiterung der Or. Ulrichstraße wird uns mitgeteilt, daß der Magistrat in die Heizer der in Frage kommenden Grundstücke, die sich befinden, bis zum 31. Dezember d. J. an den Bauverwaltungen, Altien-Gesellschaft, betangetreten ist, um zu hören, ob die betreffenden Grundstücke, Or. Ulrichstraße 2 und 3, künftig hin, beide Grundstücke sollen zu Preisen, über die sich reden läßt, zu haben sein...

Während am Samstag, den letzten Schulstage, fand eine Revision der im alten Volkshausgebäude untergebrachten Hörsäle (9 Klassen) durch die Herr-n v. Sch. Regierungsrat Dr. v. Borstell und Regierungsrat und Schulrat Dr. W. Udden aus Verberg statt. Die Prüfung begann vormittags 8 Uhr und nahm erst um 1 Uhr mittags ihr Ende.

Zahlreiche Ausstellungen. In unserem städtischen Museum ist zurzeit eine reichhaltige und sehr wertvolle Ausstellung unter dem Namen Kollektion Ludw. Wang' untergebracht, die wir der Beachtung des kunstliebenden Publikums empfehlen...

Das Weihnachtsprogramm im Volkshaustheater wird diesmal wirklich als ein hervorragendes bezeichnet werden. Die Direction hat alles aufgebracht, um über die Feiertage einen vielseitigen, glänzenden Spielplan zusammenzustellen. Weihnachtlich stimmen schon die beiden riesigen, die Bühne flankierenden Weihnachtsbäume, an denen elektrische Lichter in verblühender Farben die Stelle der Kerzen vertreten...

Mehrere Tausend Weihnachts-Saison angesammelt haben, sind, mit den allerbilligsten Restpreisen deutlich versehen. zu enorm billigen Preisen zum Verkauf ausgelegt. Geschäftehaus. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Hamburg 10,90 M. ... Gamburg 10,95 M. ... Hamburg 11,15 M. ...

Dafer per Dez. 167,50 M. ... Wafer 167,50 M. ... Wafer 180,00 M. ...

Werte von Berlin vom 24. Dez. (Eigener Drahtbericht der Wall. Str.) Die neue Woche eröffnete in schwacher Tendenz.

wird. Der neue Tarif gilt im Binnenverkehr der preussischen, bayerischen, sächsischen und oldenburgischen Staatsbahnen...

Nürnberg, 21. Dez. Das Treiben auf der Elbe hat bei klarem Frost sehr ungenügend...

Köln, 21. Dez. Der Rheinpegel steigt heute 1,85 Meter. Die Schiffbrücke ist wegen des Treibens angefahren worden.

Jena, 21. Dez. Auch das heutige seismographische Amt zeigte am Samstagabend ein weit entferntes Erdbeben...

St. Paul, 21. Dez. Auf der Strecke Minneapolis-St. Paul, ist ein Schnellzug mit einer Passiermaschine zusammengefallen...

Madrid, 21. Dez. Den Mitternacht folgte eine Welle von 12 Carlisten, die bei Majadah gefangen worden...

Southern (Texas), 20. Dez. 350 Geisler von verschiedenen Besitztümern der südwestlichen Eisenbahngesellschaft...

Washington, 21. Dez. Präsident Roosevelt erließ einen Aufruf, in dem er zu Geldsammlungen für die von Hungernot betroffene chinesische Bevölkerung auffordert.

(Schluß des reaktionellen Teils.)

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 24. Dez. Nach einer der Berliner Handelskammer zugegangenen Mitteilung wird die für frühes Frühjahr kurzlich eingetretene Frostvergnüpfung...

Tages-Notizierendes.

□ Leipzig, 22. Dez. Probotica m. r. t. (Bericht von Neumann u. Nebold, Leipzig.) Weizen, rubig, per 1000 kg netto...

Probitica m. r. t. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Berlin, 24. Dez. Bei aller Festigkeit kam für Getreide eine leicht festere Stimmung zur Geltung. Die geringfügigen Abschlüsse vollzogen sich in Weizen, Roggen und Hafer...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 24. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schifffahrts-Aktionen, Bank-Aktionen, Brauerei-Aktionen, Industrie-Papiere, and Aktien.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Kreditanstalt, Handelsbank, Deutsche Bank, etc., listing various financial institutions and their closing rates.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 24. Dezbr., 1 Uhr.

Table with columns: Dividende 1904/1905, Dividende 1905/1906, and Aktien, listing various stocks and their dividends.

Preisnotierungen für Kuxe vom 24. Dezember.

Table with columns: Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S., and various exchange rates for different banks and currencies.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. Ab- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons...

Unser Inventur-Verkauf Sonnabend, den 29. Dezember. Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 101. Spezialhaus für Knaben- und Mädchen-Kleidung, Weisswaren und Wäsche.

G. Schaille,

Gr. Märkerstrasse 26,

Möbelfabrik,

am Ratskeller.

Grosses Lager fertiger Wohnungs-Einrichtungen

in allen Preislagen.

Besichtigung erbeten.

1111 Fernsprecher 1111



Norddeutscher Lloyd, Bremen.
Von und nach dem
Mittelmeer und Aegypten.
1. Von **Marseille über Neapel nach Alexandrien** mittelst der prachtvollen Salon-Dampfer „Schleswig“ und „Hohenzollern“. Verbindungen alle 8 Tage.
2. Von **Constantza über Konstantinopel und Smyrna nach Alexandrien** in Verbindung mit den Orient-Expresszügen von Paris und London über Wien und Budapest durch die Dampfer der Königl. Rumänischen Postdampferlinie. Verbind. ca. alle 8 Tage.
3. Von **Bremen oder Hamburg nach Genua-Neapel** (über Rotterdam, Antwerpen, Southampton, Gibraltar) und weiter nach **Port Said** (Aegypten) mittelst der grossen Reichspostdampfer der ostasiatischen und australischen Linien. — Verbindungen alle 8 Tage.
4. **Deutsche Mittelmeer-L Levante-Linie.**
Von **Marseille über Genua nach Neapel, Piräus, Smyrna, Konstantinopel, Odessa, Noclijastr, Batum.** Verbindungen ca. alle 8 Tage.
Nähere Auskünfte erteilt der
Norddeutsche Lloyd, Bremen
sowie dessen sämtliche Agenturen.
In Halle (Saale): **Peckolt & Raake, Riebeckplatz.**

Mitteilung.
Nutzen und Segen dem Landbewohner bringen die Artikel unserer in der
Benoidgasapparat,
der **Schwarzhäuptsche, amerikanische Heizung des Einfamilienhauses,**
der **Hydrophax, eigene Wasserleitung,**
die **Pressgasbeleuchtung für Einzelflammen.**
Rat - Besuch - Kostenanschlag gratis.
Ingenieur Werdn & Schmitt der Firma F. A. Richter,
Tel. 3089, Kl. Ulrichstrasse 18a. Tel. 3089.

Das Abonnement auf meinen neuen **Journal-Lese-Zirkel,** welcher am 1. Januar beginnt, bitte jetzt schon aufzugeben.
Karl Pritschow,
Buchhandlung, Büchers- und Zeitungsvertrieb, Bernburgerstr. 28.

Eleganter Herrenpelz preiswert zu verkaufen (1702) Burgstraße 42, I.

Damen-Jahr-Pelz (gebüchelt), für Damen vom Bande geeignet, verkauft **Süßgr. 6, II.**

Alte Gebisse werden gekauft am 28. Dez. cr. Hotel „Grüner Baum“ vormittags 11 Uhr & 6 Uhr abends.

Alten Nordhäuser verkauft wegen Secung der Fässer, a Bier 60 Pf., Frau Zöbe, Brau. Krone, Halle-Neustadt.

Künze Frauen senden alte Wollstoffe an die Firma R. Crosek in Göttinger a. S. 610, welche gegen entricht. Nachzahlung halbe Herren- und Damen-Seidenstoffe, sowie selbste Schlafdecken z. liefern. (6588) Vertreter: Frau L. Ouerfuth, Sandbochstr. 21, Frau M. Klaus, Mittelstraße 2, Kaufmann E. Gelschmid, Schulterhof 10, II.

„Dankbarkeit“ verlangt mid, gern und kostenlos allen **Lungen- u. Halsleidenden** in allen Teilen mit mein Sonntags-Schreib- und ein einfaches, preiswertes und wirksames Mittel, welches sofort wirkt. K. Baumgart, Gehmt in Neuenhagen bei Berlin.

Dom 1. Januar erscheint als tägliche Beilage der Berliner Tageszeitung „Deutsche Warte“ der
Ratgeber für Kapitalisten.
Von keinem Geldgeber, keiner Bank oder Börsengruppe abhängig, dient der „Ratgeber für Kapitalisten“ ausschließlich den Interessen der Leser der „Deutschen Warte“. Die „Große Ausgabe“ der „Deutschen Warte“ erscheint wöchentlich 13 mal und kostet vierteljährlich 4 Mark. „Allgemeine Ausgabe“ vierteljährlich 3 Mark.

Vertreter.
Geeignete Persönlichkeiten mit guten Verbindungen, welche nachweislich bereits mit Erfolg in dieser Richtung hin tätig gewesen sind, wird für Unterbringung von Besuchsreisen z. für Zutrittsgang und Umgang bei hohen Beamten (Gehalt und Provision) per bald gesucht. Der Posten eignet sich auch als Nebenbeschäftigung, für Rentiers ufm. Gest. ausführl. Angebote unter Angabe von Referenzen und mit der Aufschrift **Vertreter Z. b. 644** versehen, befördert die Expedition dieser Zeitung. (7112)

Ständige 7183
Ausstellung
Frei stark Spiele und Beschäftigungsmittel sowie Gesellschaftsspiele. Wähler für Kinderleben.
K. Pritschow, Bernburgerstraße 28.

Auswärtige Theater.
Dienstag, d. 25. Mittwoch, d. 26. und Donnerstag, d. 27. Dez. 1906.
Leipzig (Theater): Manon.
Mittwoch: Die Weiberlinger von Nürnberg. — Donnerstag: Der Freischütz.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.: Sonnengülden und der König von Sibirland. Abends: Die lustige Witwe.
Mittwoch: Nachm.: Sonnengülden und der König von Sibirland. Abends: Sultanzehrer. — Donnerstag: Nachm.: Sonnengülden und der König von Sibirland. Abends: Die lustige Witwe.
Erfurt (Stadt- u. Theater): Nachm.: Senevitiden. Abends: Tannhäuser. — Mittwoch: Nachm.: Senevitiden. Abends: Die lustige Witwe. Donnerstag: Nachm.: Senevitiden. Abends: Sultanzehrer.

Unterlagen, Zöpfe, Perücken fertigt das Spezialgeschäft für feine Haararbeiten **G. Niedermann, Leipzigerstr. 45.**
Beginn neuer Kurse in einf., dopp. u. ameriz. Buchführung für Kaufleute, Landwirte u. Gewerbetreibende, Stenographie, Maschinenschriften, Korrespondenz, Sprachen usw. täglich. Vollständ. Vorbereitung für das Kontor, Herren- und Damenbildung. Näheres Honorar. Zeitangabe gefastet. Sichere vieljährige Erfolge. Wenig. Stellennachweis. (7128)
Bücherehrer Carl Giebig'sches Handelslehranstalt, Halle a. S., Sternstraße 10.

Personen-Angebote.
Junger Landwirt sucht zum 1. März nach beendeter Lehrgang Stellung als **Verwalter** auf mittlerem Gute. Näheres Auskunft erteilt gern. (7098)
O. Bennemann, Rittergut Tromsdorf (Thür.).

Verlangte Personen.
Gesellschaft Minna Anna. Für unsere bei Verhandlung in Anhalt belegene Brauntoblengrube mit Betriebsfabrik wird zum 1. April 1907 ein **kaufmännischer Betriebsführer** gesucht. Bewerber wollen sich schriftlich unter Angabe ihres Lebenslaufes und von Referenzen an den Unterzeichneten, zu Händen des Herrn Eugen Schlieper, Berlin W., Bendlerstraße 17, wenden.
Der Grunderbstand.

Suche für ein Gut von 400 Morgen von 24. Dezbr. a. e. ab eine **gute Verzinsung** bis auf weiteres. Nicht unter 28 Jahren. Gehalt p. Monat 60 Mk. Offerten an **Rohde, Giesdorf, Markt, Seefreis. 6878.**
Suche zum 1. April 07 Älteren, unverheirateten
alleinigen Beamten, welcher schon längere Zeit in Wirtschaftlich mit Buchführer- und Kassensachen tätig war.
Oberamtman Hoch, Domäne Schöckwerda. Persönliche Vorstellung erst auf Aufforderung erwünscht.

Ein perfekter Buchhalter und **Korrespondent,** möglichst verheiratet, für dauernde Stellung bei hohem Gehalt sofort gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Photographie erbeten sub **A. E. 5181** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**
Ein tätiger, energischer Hofmeister auf ein mittleres Gut in der Umgegend von Halle gesucht. Derselbe muß die Aufsicht der Gelpanne übernehmen und erforderlichensfalls sich jeder Arbeit unterziehen wie auch die Gefahr zur Arbeit verpflichtet ist. (6968) Meldungen an den **Arbeitsnachweis der Landwirtschafskammer zu Halle, Leipzigerstraße 29.**
Den Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die
Zapfentorstelle auf **Rittergut Reinsdorf** bei Landsberg, Bezirk Halle a. S., befestigt ist. (7142)

75000 Mark
suche ich auf mein Rittergut nahe bei Halle a. S. direkt hinter Sandbüsch a. 4 1/2 % länger untüchtig bar zu leihen. Off. sub **A. R. 198** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten. 17088

Detonum,
36 Jahre alt, angenehme Erscheinung, edv., Besitzer eines Gutes von 450 Morgen in nächster Nähe von Bad Soden-Randorf a. Saale, sucht die **Bekanntschaft einer Dame** zwecks baldiger **Verirat.** Junge Witwe nicht ausgeschlossen. Damen, welche gemitt sind, in ein Gut eingeschrieben, wollen ihre Adresse nicht Photographie unter Angabe der Vermögensverhältnisse unter **Z. c. 645** an die Exped. d. Ztg. senden. (7118)

Weltgereifter, selbstkändiger Kaufmann, 39, ca. 17 000 Mk. Einkommen u. gt. Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer reichen, Witt. Dame, Heilen u. Sport liebend, behufs häuslicher Deton. Vermittler beider. Off. Briefe sub **H. C. 89** postlagernd **Oberrhof, Thür.,** erbeten. (7181)

Lehrling m. Einj.-Freiweisungsrecht per 1. April 1907 cfr. früher für mein Kolonialwaren-Groß-Geschäft gesucht.
Friedr. Liebau.

Vermietungen.
Koehnerschall, I. Etage, Leipzigerstr. 70, 9 Zimmer. Bad u. Zubehör mit Dampfheizung, Gartenbenutzung, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Geldverkehr.
800000 Mk. auf Ader billigt anzuleihen.
Werbung, u. A. F. 446 **Rud. Mosse, Magdeburg.** (5920)

Familien-Nachrichten.
Die Verlobung unserer Tochter **Hermine** mit dem Gerichtsreferendar **Herrn Siegfried Giesevis** in Magdeburg, Leutn. d. R. im Leibregiment-R Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenb.) Nr. 8, beehren wir uns hiermit anzukündigen.
Morseburg a. S., Weihnachten 1906.
Pastor A. Werther u. Frau **Margarethe** geb. **Jordan.**

Als Verlobte empfehlen sich **Emmy Leisinger Arthur Brass,** Molkerlei-Verwalter. **Weihnachten 1906.**
Niemberg u. Lausigk b. Cöthen i. A.
Verlobt: **Frl. Elisabeth Schmidt** mit **Hrn. Anstehler Arno Urban** (Zehau - Bitterfeld), **Frl. Clara Seiffarth** mit **Hrn. Anstehler Paul Kröhne** (Weizsig), **Frl. Clara Voigt** mit **Hrn. Oberlehrer Fritz Borchert** (Borne), **Frl. Charlotte Saecht** mit **Hrn. Fabrikarbeiter Richard Sauerader** (Magdeburg), **Frl. Bertha Glanz** mit **Hrn. Landwirt Otto Behm** (Wietshof - Gr.-Miendorf).
Verheiratet: **Hr. Oberleutnant Otto Zschewitz** mit **Frl. Elise Dausberger** (Weizsig).

Am 22. Dezember verschied in Gott nach kurzer Krankheit unsere treue Schwester, Tante, Großtante und Großnichte
Frau Annette Bartels geb. **Roth**
im 84. Lebensjahre.
Halle a. S.
Die Beerdigung erfolgt am **Donnerstag, den 27. Dezember, nachmittags 3 Uhr** von der Kapelle des Sankt-Gottesackers (Martinsring) aus.
Für die übersaus zahlreiche Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Heim gange unsere teuren Erbschleichen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Eiselaube und Halle. Familie Krebs.

Wettgereifter, selbstkändiger Kaufmann, 39, ca. 17 000 Mk. Einkommen u. gt. Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer reichen, Witt. Dame, Heilen u. Sport liebend, behufs häuslicher Deton. Vermittler beider. Off. Briefe sub **H. C. 89** postlagernd **Oberrhof, Thür.,** erbeten. (7181)

Eheschliessung in **England** erfolgt **W. Tholl, Götha, Thür.,** Coblenzstr. 28.
Anfragen für **Ehe- und Heirat** liegt billigt in der Pariserie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Reichhaltiges Lager von **Gold- und Silberwaren** in solider Ausführung bei billigen Preisen.
Fernruf 2550.
Erlich Heine, Goldschmied, Götha, Thür.
R.-Sp.-V.
Veranstalt für **Neuanfertigung, Umarbeitung, Reparaturen und Gravierungen.**

Der Weihnachtsfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag vormittag.

Provinz Sachsen und Umgebung.

St. Andreas, 23. Dez. (Die kirchlichen Ueberrichte des 10. Jahrhunderts...)

H. Zeitz, 23. Dez. (Mühlentrand) In der vergangenen Nacht ist das große...)

H. Zeitz, 23. Dez. (Opfer der Glätte) Die Frau des hiesigen...)

W. Sandershausen, 23. Dez. (Die Krankheit des Fürsten) Oberstleutnant...)

W. Zeitz, 23. Dez. (Bei den Sprengungen in Weitz) In dem...)

W. Zeitz, 23. Dez. (Feuerungszulage) Die Staatsregierung...)

W. Zeitz, 23. Dez. (Eine schöne Winterlandschaft) Wie in diesem...)

W. Zeitz, 21. Dez. (Der Sandtag des Fürstentums) wird noch...)

W. Zeitz, 21. Dez. (Anlässlich der Vermählung der Prinzessin...)

in „Tivoli“ statt. Das Blausche Stadttheater wird die Operette...)

— Chemnitz, 22. Dez. (Verurteilung des „Räuberkapitans...“)

— Merseburg, 22. Dez. (Aus der Provinz Sachsen und Umgebung. Der Betrag von...)

(Weitere Provinz-Nachrichten in der 3. Beilage.)

Personalnachrichten. Dem Regierungsdirektor...)

Verleihen wurde dem Herrn A. D. Otto Conrad...)

Jagd und Sport.

— H. Zeitz, 23. Dez. (Freiheitsjagd) Bei der am Mittwoch...)

— H. Zeitz, 23. Dez. (Jagdergebnisse) Auf der im hiesigen...)

— H. Zeitz, 23. Dez. (Jagdergebnisse) Bei Gelegenheit der...)

— H. Zeitz, 23. Dezember. (Freiheitsjagd) Auf der hier...)

— Worsfede, 23. Dez. (Jagdergebnisse) Die im hiesigen...)

Halle'sches Kunstleben. — Stadttheater („Lorenz von Seitz“) Wenn nicht...)

Am 3. Feiertag, Donnerstag, den 27. Dezember, beginnt unser Inventur-Räumungs-Ausverkauf.

Hirsch'sche Schneider-Akademie, Berlin C., Hotel Schloss 2. Prämiiert Dresden 1874, Berliner Gewerbeausstellung 1879...

Am 3. Feiertag, Donnerstag, den 27. Dezember, beginnt unser

Inventur-Räumungs-Ausverkauf.

Zum Verkauf gelangen:

Paletots, Jacketts, Abendmäntel, Kostüme, fertige Kleider, Kostümröcke, Blusen etc. etc. zu spottbilligen, zum Teil weit unter der Hälfte des sonstigen Wertes herabgesetzten Preisen.

Zurückgesetzte Waren werden in unseren Schaufenstern nicht ausgestellt, sondern wie alljährlich in 3 Serien wie folgt verkauft:

Serie I Sachen im Werte bis 20 Mk. Serie II Sachen im Werte bis 30 Mk. Serie III Sachen im Werte bis 45 Mk. 15 Mk.

Die Preise hierfür sind rein netto, auf alles andere bewilligen wir trotz der billigen vorgedruckten Etikettpreise noch

Kein Umtausch.

100% Rabatt,

Nur gegen Barzahlung.

welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausgezahlt wird.

Eugen Freund & Co.,

Halle a. S., Leipziger Strasse 5, nahe am Markt, Souterrain, Parterre u. I. Etage.

Größtes Spezial-Haus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Wahl-Aufruf.

Der Reichstag ist aufgelöst!

Die Mehrheit des bisherigen Reichstages, bestehend aus Zentrum, Polen und Sozialdemokraten, hat die Mittel abgelehnt, die notwendig sind, um den Aufstand in unserer südwestafrikanischen Kolonie vollends niederzuwerfen. Sie hat das Recht für sich beansprucht, in der nationalen Frage der Verteidigung deutschen Besitzes ihr Urteil über das der Regierung und des Generalstabes zu stellen. Diese Annahme, welche uns vor dem Auslande bloßstellt und die größten Gefahren für das Reich in sich birgt, hat die Regierung im Vertrauen auf das deutsche Volk mit der Auflösung des Reichstages beantwortet. Durch diesen Schritt hat sie endlich eine seit Jahren von uns vermischte Festigkeit und Entschlossenheit bewiesen, Entschlossenheit insbesondere auch gegen die unerträglich gewordene Herrschsucht des Zentrums. Sache des Volkes ist es nun, das Vertrauen der Regierung zu rechtfertigen und Männer in den Reichstag zu schicken, die bei allem Streben, die wirtschaftlichen Kräfte des Volkes zu schonen, die berechtigten Interessen von Landwirtschaft, Industrie und Handwerk zu vertreten, das Wohl des Mittelstandes und der Arbeiter zu fördern, bereit sind, diejenigen Mittel zu bewilligen, deren die Söhne unseres Landes bei ihrem Kampfe für Deutschlands Ehre in Afrika unbedingt bedürfen.

Auf unseren Wunsch hat sich unser bei der letzten Wahl mit so großer Mehrheit gewählter Abgeordneter

Herr Landrat a. D. Winckler,

General-Direktor der Land-Feuer-Sozietät des Herzogtums Sachsen, bereit erklärt, eine Wiederwahl anzunehmen.

Wir bitten unsere Freunde, ihm ihre Stimmen zu geben und mit aller Kraft für seine Wahl zu wirken, damit unser Wahlkreis davon bewahrt bleibt, durch ein Mitglied der vaterlandslosen Sozialdemokratie im Reichstage vertreten zu werden.

Gegen die Sozialdemokratie muß sich vor allem unser Kampf in unserem Wahlkreise richten!

Der Patriotische Verein für den Kreis Merseburg.

Der Wahlverein der vereinigten Konservativen im Kreise Querfurt.

Der Wahlkreis-Vorstand

und die Kreisvorstände des Bundes der Landwirte.

Einladung

zur öffentlichen Versammlung aller auf monarchischer Grundlage stehenden Reichstagswähler der Stadt Lauchstädt und ihrer Umgegend

Sonntag, den 30. Dezember, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich im „Bad“ zu Lauchstädt.

Tages-Ordnung:

1. Eröffnung.
2. Vortrag des bisherigen Reichstagsabgeordneten für den Wahlkreis Merseburg-Querfurt Herr Landrat a. D. Winckler über das Thema: „Die Verhandlungen und die Aufgaben des Reichstages“.
3. Ansprache des Herrn Farmbesitzer Fleckwein-Neukloster, Mecklenburg, über seine Erlebnisse in Süd-West-Afrika.
4. Besprechung.

Der Vorstand des Patriotischen Vereins für den Kreis Merseburg.

Hoppe's Hotel u. Pension

Reizvolles Haus am Platz. Schierke im Oberharz. Derenprecher Nr. 1.

Gezelliger Winteraufenthalt.

Alle Zimmer sind mit Zentralheizung neu versehen. Schierke im Harz prangt jetzt im schönsten Winterlicht und ist den geübten Herrschaften Gelegenheit zu Schlittensfahrten und Schneeschuhlaufen geboten. Besitzer: C. Hoppe

Über 100 000 im Gebrauch!



Blickensderfer Schreibmaschine

Bestes System, ersichtlich, mit sichtbar Schrift, Tabulator, auswechselbaren Typen und allen letzten Neuerungen. Katalog frei.

Auf Wunsch monatliche Abzahlung. Preis 175 und 225 Mk.

Filiale: Berlin Leopoldstr. 29 (Ecke Friedrichstr.) Groyen & Richtmann, Köln.

Somatose

(FLEISCH-EIWEISS)

Somatose regt in hohem

Maasse den Appetit an.

Der Gebrauch von Somatose ist allen Personen, welche geistig stark angestrengt od. körperlichen Strapazen

ausgesetzt sind angelegentlich zu empfehlen. Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Milch u. St. Zellschmerz. S. am Hauptbahnhof. Stofflose Aufnahme herbeigeführt, überdies: Tiere täglich 8-12 u. 2-7 Uhr. - Auf Wunsch Zeitung a. 1. - für Unbemittelte kostenlos.

Hotel und Restaurant Goldener Ring

am Marktplatz.

Feiertags-Menüs:

I. Weihnachtstag: Römische Pastetchen Potage claire à la Diplômée Ostender Steinbutt m. Sauce Riche ff. Stangenspargel mit geruch Gehenszunge Dammwürstchen Kompott - Salat Gemischtes Eis Käse - Butter Dessert.	II. Weihnachtstag: Hors d'oeuvre Potage à la Impériale Châteaubriand à la Jardinière Schleis blan mit Butter und Kartoffeln Junge Mastgans Kompott - Salat Apfelminerale in Köchchen Käse - Butter Dessert.
--	---

Silvester: Soupers - ff. Ananasbowle.

Säle zu Festlichkeiten.

Volksbildungsverein.

Mittwoch, den 26. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$ (nicht 8 $\frac{1}{2}$) Uhr

im „Evangelischen Vereinshaus“

== Weihnachtsfeier, ==

bestehend aus Chor- und Einzelvorträgen, Musikvorträgen, Theater, Rezitationen, Verlesung etc. Eintritt ist nur den Mitgliedern und den von ihnen eingeführten Gästen gestattet. Mitgliedsarten sind vorausgesetzt. Programme zum Preise von 10 Pf. werden nur an der Abendkasse (erste Staffelfelle), nicht in den Vorverkaufsstellen, verkauft. Vole zum Preise von 10 Pf. sind nur an der zweiten Staffelfelle zu haben. Staffelföffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Beginn pünktlich 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zoolog. Garten.

7146

Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertage große Koncerte, ausgeführt vom Orchester des Inf.-Regts. Nr. 36 (Leitung: Hr. Königl. Mus. Dir. O. Wiegert)

Am 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eintrittspreis. Erw. 50, Kinder 30 Pf.

Hotel-Restaurant „Goldenes Schiffchen“

Gr. Ulrichstr. 37.

Zu den Weihnachts-Feiertagen halte mein gut geboten. beglückliche Lokalkitäten als angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen.

Diners von 12-3 Uhr. à la carte zu jeder Tageszeit.

Ergebenst R. Lantzech.

Wandlender. Der beliebte Wandlender der „Halle'schen Zeitung“ für 1907 liegt für unsere Abonnenten der heutigen Nummer bei. Für die Abonnenten in der Stadt Halle wird der Kalender bei dem Donnerstags nachmittag zur Ausgabe gelangenden Nummer beigelegt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Reichstagswahlen in der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Für den Wahlkreis Raumberg... Die Kandidatur des freiwirtschaftlichen Kandidaten... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Walter weidenerber befristet hatte, in den Kaufsur gestift. Zwei... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Alten-Wangen (Kreis Querfurt), 23. Dezember.

Goldene Hochzeit. Am Freitag, den 21. Dezember, feierte der Reichsrat... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Merseburg, 23. Dez. (Mit Freunden begrüßte Eintrichtung).

Der jenseits der Stadt... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Merseburg, 23. Dez. (Städtisches).

Die Stadtkonferenz... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Weißenfels, 23. Dezember.

Die Stadtkonferenz... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Weißenfels, 23. Dez. (Konserverein).

Der Konserverein... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

W. Zauggen, 22. Dez. (Umfrage).

Die Umfrage... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Wittenberg, 23. Dez. (Wahlkommission).

Die Wahlkommission... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

der Stadtkonferenz gegen Stollenmehl umlaufenden. Als dann... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Gerichtszeitung.

— 1. Halle, 22. Dez. (Kriegsgericht der 8. Division). Der Hauptmann Otto Schulz in Eisenach... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Wahlkreis Raumberg.

Die Wahlkommission... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Wahlkreis Raumberg.

Die Wahlkommission... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Wahlkreis Raumberg.

Die Wahlkommission... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Wahlkreis Raumberg.

Die Wahlkommission... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember... Die Wahlkommission hat sich am 23. Dezember...

Advertisement for 'Großes Ausverkauf' (Great Sale) starting on Friday, December 28th. The text includes 'Nur einmal im Jahre Vor Beginn der Inventur' and 'Anfang Freitag, den 28. Dezember.' Below the main text is a large graphic for 'Käse' (Cheese) with the word 'Käse' written in a stylized, curved font. To the right of the 'Käse' graphic is a small illustration of a cheese wheel. Below the 'Käse' graphic is a list of products and prices: 'wilde Tee Riquet in dies. Jahre in China eingekauft u. dabei die best. Sort. u. wunderbar blumig. Aroma ausgewählt. Versuchen Sie 1/2 Pf. Originalpackung von folgenden Sorten: Für Haus 1/2 Pf. 75 50 40 Pf. Für die Nr. 1 1/2 II. Seit 160 Jahren von Millionen geschätzt! Doppelt durch Makle „Chinase mit Käse“ und „Ballon“ kennlich.

